

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
VI/61

Verantwortliche/r:
Amt für Stadtplanung und Mobilität

Vorlagennummer:
613/191/2022

Antrag 092/2021 des Ortsbeirats Frauenaarach: Optimierung der Schulbussituation Linie 281

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Umwelt-, Verkehrs- und Planungsbeirat	20.09.2022	Ö	Empfehlung	
Umwelt-, Verkehrs- und Planungsausschuss / Werkausschuss EB77	20.09.2022	Ö	Beschluss	

Beteiligte Dienststellen
ESTW

I. Antrag

Die Ausführungen der Verwaltung werden zur Kenntnis genommen.
Der Antrag 092/2021 des Ortsbeirats Frauenaarach / Neuses ist abschließend bearbeitet.

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Der Ortsbeirat Frauenaarach / Neuses weist auf eine Überfüllung der Buslinie 281 zur morgendlichen Spitzenstunde hin und bittet um Prüfung, ob in den Wintermonaten zusätzliche Fahrten eingerichtet werden können. Des Weiteren wird um eine Übersicht der Schüler*innen gebeten, die mit der Linie 281 an weiterführende Schulen fahren.

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Auf bestimmten Fahrten der Linie 281 werden zu morgendlichen Spitzenstundenzeiten Gelenkbusse eingesetzt, die gegenüber Solobussen, die standardmäßig eingesetzt werden, eine höhere Kapazität aufweisen. Der gesamte Busbetrieb wird von der Leitstelle der ESTW überwacht. Zusätzlich werden die Fahrgastzahlen regelmäßig ausgewertet. Werden im Betrieb zu voll besetzte Fahrzeuge festgestellt, wird dies der Leitstelle gemeldet. Die ESTW haben darüber hinaus bei den betroffenen Fahrten der Linie 281 weitere Betriebsbeobachtungen durchgeführt, es konnten jedoch keine Überfüllungen festgestellt werden.

Regelmäßige Auswertungen werden auch auf das gesamte Stadtgebiet bezogen durchgeführt, siehe Mitteilung zur Kenntnis Nr. 613/136/2021. Bei Bedarf werden Maßnahmen wie z.B. Verstärkerfahrten eingesetzt (siehe zusätzliche Verstärkerfahrten auf der Linie 294).

3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

Die vom Ortsbeirat angeforderte Übersicht der Schüler*innen, die von Hüttendorf, Kriegenbrunn und Frauenaarach mit der Linie 281 an die weiterführenden Schulen fahren, kann in der gewünschten Form nicht bereitgestellt werden. Für die Anzahl der Schüler*innen aus den Ortsteilen wurde der Verwaltung eine unterschiedliche, nicht vergleichbare Datengrundlage bereitgestellt (unter anderem nur auf Postleitzahl-Basis). Auch eine detaillierte Auflistung würde jedoch keinen Rückschluss auf die tatsächliche Nutzungsintensität der Linie 281 oder auf das allgemeine Mobilitätsverhalten der Schüler*innen ermöglichen, da neben dem ÖPNV-Angebot unter anderem auch

der Radverkehr oder das Pkw-Mitfahren als Verkehrsmittel genutzt werden. Zielführender sind daher die von den ESTW durchgeführten Betriebsbeobachtungen. Werden insbesondere in den Wintermonaten zu voll besetzte Busfahrzeuge beobachtet, werden die ESTW in Abstimmung mit der Verwaltung geeignete Maßnahmen prüfen, um Kapazitätsprobleme zu vermeiden.

4. Klimaschutz:

Entscheidungsrelevante Auswirkungen auf den Klimaschutz:

- ja, positiv*
- ja, negativ*
- nein

Wenn ja, negativ:

Bestehen alternative Handlungsoptionen?

- ja*
- nein*

**Erläuterungen dazu sind in der Begründung aufzuführen.*

Falls es sich um negative Auswirkungen auf den Klimaschutz handelt und eine alternative Handlungsoption nicht vorhanden ist bzw. dem Stadtrat nicht zur Entscheidung vorgeschlagen werden soll, ist eine Begründung zu formulieren.

5. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Investitionskosten:	€	bei IPNr.:
Sachkosten:	€	bei Sachkonto:
Personalkosten (brutto):	€	bei Sachkonto:
Folgekosten	€	bei Sachkonto:
Korrespondierende Einnahmen	€	bei Sachkonto:
Weitere Ressourcen		

Haushaltsmittel

- werden nicht benötigt
- sind vorhanden auf IvP-Nr.
bzw. im Budget auf Kst/KTr/Sk
- sind nicht vorhanden

Anlagen:

Anlage 1: Antrag 092/2021 des Ortsbeirats Frauenaurach / Neuses

III. Abstimmung
siehe Anlage

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang